

TECHNISCHE BEILAGE

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU

ORT:		Winzerschulgasse 50 2130 Mistelbach
BAUVORHABEN:		Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach Zu- und Umbau
INHALTSVERZEICHNIS: KOSTENZIEL PROJEKTSBESCHREIBUNG TERMINZIEL		
ERRICHTUNGSKOSTEN: PB.: 06/2017		€ 10.880.000,-- o.Ust.
KOSTENRAHMEN OHNE ERWERBSKOSTEN DER LIEGENSCHAFT UND OHNE UMSATZSTEUER UND OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN		

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTENERMITTLUNG		Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach Zu- und Umbau, Bauphase 1
0 GRUNDKOSTEN		0,-
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN		200.000,-
2 BAUWERK - ROHBAU		1.900.000,-
3 BAUWERK - TECHNIK		2.700.000,-
4 BAUWERK - AUSBAU		2.600.000,-
5 EINRICHTUNGSKOSTEN		840.000,-
6 AUSSENANLAGEN		240.000,-
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE		1.300.000,-
8 NEBENKOSTEN		500.000,-
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)		600.000,-
GESAMTKOSTEN	(0 - 9)	10.880.000,-
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)	10.880.000,-
KOSTENRAHMEN		
OHNE UMSATZSTEUER		
OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN		
		Preisbasis: 06/2017 Alle Summen in € ohne UST

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTbeschreibung	LFS Mistelbach, Zu- und Umbau, Bauphase 1
<p>Im Rahmen der Neuordnung des berufsbildenden Landesschulwesens sollen im Bereich der Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen und der Gewerblichen Berufsschulen zeitgemäße Strukturen geschaffen, Kompetenzzentren gebildet und Standorte zusammengeführt werden. Die LFS-Mistelbach soll baulich und organisatorisch mit der LFS-Poysdorf am Standort Mistelbach zusammengeführt werden, was eine Erweiterung bzw. Sanierung des bestehenden Schulkomplexes notwendig macht. Gegenstand dieser Unterlage ist die erste Baustufe, die dem Zweck dient, die notwendigen Voraussetzungen für den Umzug der LFS-Poysdorf zu schaffen.</p> <p>Projektumfang</p> <p>In der Baustufe 1 sollen alle Räume der LFS Poysdorf am Standort Mistelbach errichtet werden. Lt. Raum- und Funktionsprogramm sind das Räume der Gruppe 1 Kernbereich Schule, Verwaltung, Küche (ausgenommen Turnsaal bzw. Mehrzweckhalle und der Seminarraum/Kursklasse), der Gruppe 2 betriebliche Reinigung, Schulwart, der Gruppe 3 Internat, der Gruppe 4 Schüleraufenthalt, Freizeiträume, der Gruppe 10 Praxis Hauswirtschaft und der Gruppe 11 Ver- und Entsorgung.</p> <p>Um alle Räume sinnvoll in den Schulverband einzugliedern, wird der ebenerdige Trakt mit 3 Büros und dem jetzigen, nicht der Norm entsprechenden 1983 erbauten Turnsaal abgebrochen. Der neue Turnsaal (Mehrzwecksaal) wird in der 2. Baustufe errichtet.</p> <p>Lehrküche</p> <p>Die Lehrküche, Obst- und Gemüseverarbeitung und der Brotbackraum werden in räumlicher Nähe zur betrieblichen Küche im EG angeordnet. Der anschließende Servierraum und Besprechungsraum werden zu einem großen Raum verbunden.</p> <p>Praxisräume Hauswirtschaft</p> <p>Praxisräume für die Hauswirtschaft sollen im Zubau EG sowie im Umbau 1.OG untergebracht werden.</p> <p>Klassen</p> <p>Zusätzlich erforderliche Klassen werden im 1.OG des Zubaus neu errichtet</p> <p>Verwaltung</p> <p>Die Verwaltung und der Lehrerbereich werden über der betrieblichen Küche bzw.</p>	

TECHNISCHE BEILAGE

Speisesaal im 1.OG angesiedelt.

Schulwart

Büroraum für Hauswart wird in den Werkzeugraum für Hauswart integriert und entfällt daher im Raumprogramm.

Internat

Die Internatsräume bleiben wie im Bestand, werden aber aufgrund des geringeren Raumbedarfs um ein Geschoß reduziert.

Allgemein:

Die Technische Gebäudeausstattung des bestehenden Gebäudes muss zur Gänze erneuert werden. Die Energieversorgung der Schule erfolgt über Fernwärme. Um dem Forderungsheft für Energieeffizienz der NÖ-Landesgebäude gerecht zu werden, müssen in den Klassen des Bestandgebäudes dezentrale Lüftungsanlagen eingebaut werden.

Die energetischen und ökologischen Anforderungen werden laut dem Pflichtenheft „Energieeffizienz“ für NÖ Landesgebäude berücksichtigt und umgesetzt.

Die Schul- und Schülerheimliegenschaft befindet sich im Eigentum des Bundeslandes Niederösterreich.

Die Widmung der Liegenschaft lautet auf Bauland Sondergebiet Schule.

TECHNISCHE BEILAGE

TERMINZIEL		LFS Mistelbach, Zu- und Umbau, Bauphase 1
ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
September 2020	Startbaubeirat	€ 400.000,-
Oktober 2020	Planervergabe	€ 100.000,-
März 2021	Vergaben Teil-GU Bau Vergaben Teil-GU TGA	€ 120.000,-
Mai 2021	Baubeginn	4.500.000,-
2022	Beginn Sanierung und Umbau	4.300.000,-
September 2023	Gesamtfertigstellung	1.460.000,-
		€ 10.880.000,--
		PB.: 06/2017 (ohne Ust.)